

Inhaltsverzeichnis

“Shakespeare, Nature’s Child”: Der ästhetische Naturbegriff in der Shakespeare-Kritik des 18. Jahrhunderts Von Wolfgang Weiß (München)	21
Shakespearian Adaptations and the Tyranny of the Audience By Brian Vickers (ETH, Zürich)	37
Shakespeares Geschichtsvision in romantischen Brechungen: Die Rezeption der Historien in England 1800-1825 Von Ina Schabert (München)	60
Shakespeare, Voltaire, Baretti und die Kontextabhängigkeit von Rezeptionsaussagen Von Klaus W. Hempfer (Berlin)	77
Un rendez-vous manqué: Shakespeare et les Français au XVIIIème siècle Par Martine de Rougemont (Paris)	102
“O Treason of the Blood”: Reverberations of ‘Othello’ through the German Drama of the Eighteenth Century By Ilse Graham (London)	118
“The fairy way of writing”: Von Shakespeare zu Wieland und Tieck Von Roger Bauer (München)	143
Herders Shakespeare-Interpretation: Von der Dramaturgie zur Geschichtsphilosophie Von Wolfgang Proß (München)	162
Shakespeare in Weimar Von Eckhard Heftrich (Münster)	182
“So macht Gewissen Feige aus uns allen”: Stufen und Vorstufen der Shakespeare-Übersetzung A. W. Schlegels Von Jürgen Wertheimer (München)	201
Adam Müllers Shakespeare: Ein Verbündeter im romantischen Kampf gegen Napoleon Von Johannes von Schlebrügge (München)	226
Shakespeare in der russischen Dichtung des Goldenen Zeitalters (1808-1840) Von Efim Etkind (Paris)	241
Shakespeare in französischem und deutschem Gewande bei Polen, Russen und Tschechen Von Hans Rothe (Bonn)	262